

LESUNG

Schauspieler Kornelia Boje liest heute (Donnerstag) ab 20 Uhr in der **Bensheimer** Bücherstube aus zwei Werken des britischen Autors Alan Bennett: „Die souveräne Leserin“ und „Cosi fan tutte“. Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.

LOKALZEIT



Donnerstag 21. JANUAR 2010 / Seite 17

www.bergstraesser-anzeiger.de

BA

NOTDIENSTE

Feuerwehr/Rettungsdienst (Notarzt): Tel. 112
Rettungsdienst und Krankentransport: Leitstelle Bergstraße, Tel. 06252/19222

Apotheken

Beginn des Notdienstes jeweils um 8.30 Uhr, Ende 8.30 Uhr am Folgetag.

Service Nummer für Apotheken-Notdienst. Es werden die drei nächstgelegenen diensthabenden Apotheken angegeben: 0180/1555 7779 317.

Bensheim, Heppenheim, Lorsch, Einhausen, Lautertal

Felsberg Apotheke, Reichenbach, Nibelungenstr. 272, Tel. 06254/1210; Süd-Apotheke, Lorsch, Hirschstraße 59, Tel. 06251/53 662.

Zwingenberg

Mühlen-Apotheke, Pfungstadt, Mühlstr. 53, Tel. 06157/7676

Lindenfels, Fürth, Rimbach, Mörlenbach, Birkenau

Steinach-Apotheke, Abtsteinach, Tel. 06207/3197; Apotheke Reichelsheim, Tel. 06164/1305

THEATER + KONZERTE

Variété Pegasus Bensheim: 20.30 Uhr, „Wintertraum & Sternensand“

Theater Sapperlot Lorsch: 20.30 Uhr, „Oropax * Experimentiert“ (ausverkauft)

Staatstheater Darmstadt, Kleines Haus: 20 Uhr, 4. Kammerkonzert

Komödie/TAP Darmstadt: 20.15 Uhr, „Seitensprung für Zwei“

Schauspielhaus Frankfurt: 20 Uhr, „Tagebuch eines Wahnsinnigen“

Nationaltheater Mannheim: Opernhaus: 19.30 Uhr, „La Bohème“. – Schauspielhaus: 19 Uhr, „Peer Gynt“. – Schwanwl: 11 und 18.30 Uhr, „Wir alle für immer zusammen“ (ab 10 J.)

Klappmühl Mannheim: 20 Uhr, Kabarett Dusch, „Reichtum als Chance“

Theater Heidelberg: Opernzelt: 18.30 Uhr Werkeinführung, 19 Uhr, „Die Zaubergeflöte“. – zwingler: 1.20 Uhr, „They call me Jeckisch“. – zwingler 3: 10 Uhr, „Bewegungsmelder“ (ab 7 J.)

BADEPASS

Basinusbad Bensheim: Hallenbad 6.30-22 Uhr
Hallenbad Einhausen: geschlossen



Ihr Schlüssel zum morgenweb.de

Nutzername: web-2101
Passwort: john9540
Gültig für heute und morgen
Fragen an: redaktion@morgenweb.de

Existenzgründung: Der Bergsträßer Robert-Schäfer-Verlag publizierte sein erstes Buch für Kinder ab vier Jahren

Kleiner Spatz flog im Schlaf zu

BERGSTRASSE. „Irgendwann nachts ist mir die Geschichte vom kleinen Spatz zugeflogen“, erzählt Christina Adler-Schäfer. „Normalerweise schlafe ich durch“, lacht die 44-Jährige. Nicht aber in dieser Nacht. „Um 3 Uhr bin ich raus“. Sie macht sich Notizen. Fixiert die Gedanken, die zum Grundkonzept eines Mutmach-Bilderbuchs samt Elternbrochüre werden.

Jetzt hält die Diplom-Psychologin, die in Viernheim seit 1995 als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in eigener Praxis arbeitet, das großformatige, bunte Werk voller Stolz in der Hand – gemeinsam mit Ehemann Robert Schäfer.

Der 44-jährige Diplom-Soziologe, Medizin-Journalist und Buchautor („Die Knie-Sprechstunde“, „Knie-Arthrose“) beobachtete nicht nur, wie der „kleine Spatz“ fliegen lernte. Sondern er breitete im übertragenen Sinne selbst die Flügel aus, um ins Ungewisse zu starten. Soll heißen: Robert Schäfer hob den gleichnamigen Verlag aus der Taufe und publizierte das Bilderbuch.

Wie wird man Verlagsgründer?

„Ich war eigentlich schon immer ein Geschichtenerzähler“, sagt Robert Schäfer über sich. Berichten, was Leute antreibt, wie sie Ideen umsetzen, ihre Ziele erreichen: Das wollte Schäfer stets. „Deshalb bin ich Journalist geworden.“ So kommen in den beiden Gesundheitsratgebern, die er gemeinsam mit dem Knie-Spezialisten Dr. Wolfgang Franz veröffentlicht hat, Menschen und ihre Schicksale zu Wort.

Etwa der über 70-Jährige, der nach seiner Genesung vor Hawaii surfte. Oder der Pfälzer, der mit gesundem Knie per Rad von Kaiserslautern aus den Jakobsweg (rund 3000 Kilometer) bewältigt.

Durch die Arbeit an den beiden Büchern konnte Schäfer „viel Erfahrung sammeln“ – vor allem, was die Gestaltung und Produktion oder die Vermarktung eigener Werke angeht. So etwas, dachte er sich, könnte er auch selbst schaffen. „Es hat nur noch der Anlass gefehlt, ein konkretes Projekt.“ Das flog seiner Frau gewissermaßen im Traum zu.

„Jetzt hatten wir die Geschichte. Aber wir wollten das Buch so machen, wie wir es für gut und richtig hielten – großformatig, sehr bunt und mit einem beigefügten Boo-



Großformatig, bunt und lehrreich: Christina Adler-Schäfer und Robert Schäfer sind stolz auf ihr Erstlingswerk, das im eigenen Verlag veröffentlicht wurde. Es handelt „vom kleinen Spatz, der nicht fliegen wollte“.

klet.“ Darüber „wollten wir mit einem Verlag nicht diskutieren“.

Was noch fehlte, waren die Zeichnungen. „Malen ist nicht gerade unser Ding“, räumt Adler-Schäfer ein. Aber eine Kollegin, die als Psychologin mit Kindern gearbeitet und „sich der Kunst verschrieben hat“, fand Geschmack an der Idee. Die Weinheimerin Dagmar Kopnarski gab dem Spatzen ein Gesicht, Grafiker Gerhard Schneegass besorgte die professionelle Umsetzung.

Fast wie eine Schwangerschaft

„Zu viert haben wir in einem Dreivierteljahr den Spatz zur Welt gebracht“, schmunzelt Robert Schäfer: „Das entspricht fast einer Schwangerschaft.“ Mit einer Druckerei in Belgien fand der neu gegründete Verlag auch gleich einen Partner, der zu vielen wertvollen Ratschlägen bereit war und ein Herz für Existenzgründer zeigte. Sehr ermutigend war für Schäfer darüber hinaus ein Seminar, das der Börsenverein des deutschen Buchhandels in Hamburg ver-

anstaltete. Die Schäfers schafften es denn auch, ihr Buch bei Zwischenhändlern zu listen. Das heißt: Wer es im normalen Buchhandel bestellt, bekommt es am nächsten Tag.

Für Robert Schäfer ist die Verlagsgründung ein „Spielbein“ neben sei-

nem Beruf als freier Medizin-Journalist. Aber eine Expansion hat er fest im Blick: Ab 2010 plant er, pro Jahr drei bis vier Werke zu verlegen – neben Kinder- und Jugendbüchern Gesundheits- und Elternratgeber.

bhr/sm

Robert-Schäfer-Verlag: Mit Mutmach-Bilderbuch an den Start

■ „Vom kleinen Spatz, der nicht fliegen wollte“: So lautet der Titel des ersten Buchs, das im Robert-Schäfer-Verlag erschienen ist.

■ Das großformatige Mutmach-Bilderbuch ist für Kinder ab vier Jahren gedacht. Eine **Extrabroschüre**, die beigefügt ist, gibt Eltern unter dem Titel „Entwicklungsschritte richtig begleiten“ viele Tipps.

■ Autorin Christina Adler-Schäfer und Künstlerin Dagmar Kopnarski, beide Diplom-Psychologinnen, **ermutigen Eltern**, ihren Kindern ausreichend Zeit

zur Entfaltung ihrer Fähigkeiten und Stärken einzuräumen.

■ In der Broschüre schildert Adler-Schäfer Alltagssituationen aus der Warte der Eltern, um sich danach in **Kinder zu versetzen** und die Situation aus ihrer Sicht zu beschreiben.

■ Das 36-seitige Bilderbuch samt zwölfseitiger Broschüre, gedruckt in einer Auflage von 3000 Stück, ist im **Buchhandel** für 19,90 Euro erhältlich. ISBN 978-3-941870-01-7.

■ **Infos im Internet** unter www.vom-kleinen-spatz.de oder www.robert-schaefer-verlag.de. bhr/sm

Unterricht im Stehen ist gesund

Ein großer Schuh-Salat türmt sich neben dem Eingang zum Gesunden Klassenzimmer. Gesundes Klassenzimmer? Was soll das sein? Ein Klassenraum, wo man beim Lernen auch etwas für den Körper tut. Auf der Messe „Grüne Woche“ in Berlin war so etwas aufgebaut. Die Schüler der 7a des Gymnasiums Finow in Eberswalde haben es dort ausprobiert. Sie haben ihre Schuhe ausgezogen und sich in dem Raum auf weiche Matten gestellt.

Die Matten sind so weich, dass die Schüler darauf hocken können. Denn die Klasse lernt heute nicht im Sitzen, sondern im Stehen. Vor den Schülern sind Stehtische, damit sie sich zum Schreiben nicht herunterbeugen müssen. „In der Schule sitzt man viel zu viel“, sagt Bewegungsbereiter Thomas Müller.

„Wenn man steht, kann man sich besser konzentrieren und sich den Schulstoff besser merken.“ dpa

Bill Kaulitz als Model für Mode

Bill Kaulitz hat am Dienstag bei den Männermodenschauen in Italien das Modeln probiert. Zum Entzücken vieler Fans eröffnete der 20 Jahre alte Star der Band Tokio Hotel in Mailand eine Schau für die Marke Dsquared2. Ganz in schwarzes Leder gekleidet und mit schwarzen Federn auf den Schultern erntete Bill viel Beifall. Ein bisschen Lampenfieber habe er gehabt, auch wenn sein Zwillingsbruder Tom in der ersten Reihe gesessen habe, sagte Bill. dpa



Bill Kaulitz als Model bei einer Modenschau in Mailand. BILD: DPA

KINO (WOCHEÜBERSICHT)

HEPPENHEIM
Saalbau: „Lippels Traum“ So 15.30 Uhr, „Tannöd“ 20.15 Uhr

HEMSBACH

Brennessel: „Albert Schweitzer - Ein Leben für Afrika“ 18.45, Di auch 15 Uhr, „Das Orangemädchen“ Mo-Mi 19 Uhr, „Der kleine Eisbär 2 - Die geheimnisvolle Insel“ Sa/So 16.30 Uhr, „Maria, ihm schmeckt's nicht!“ Di 15 Uhr, „Séraphine“ 21, Sa/So auch 16 Uhr, „Soul Kitchen“ 18.45, 21, Mo-Mi nicht 18.45 Uhr

VIERNHEIM

Kinopolis: „13 Semester“ 19.45, Fr/Sa auch 22.30, Mo nicht, „Alvin und die Chipmunks 2“ 14.45, 17.15, Sa/So auch 14.15, Sa/So nicht 14.45 Uhr, „Avatar - Aufbruch nach Pandora 3D“ 15.30, 16.45, 20.30, Fr auch 19.30, 23.15, Sa auch 17, 19.30, 20.45, 23.15, Sa nicht 16.45, 20.30, So auch 10.45, Di auch 19.30 Uhr, „Avatar - Aufbruch nach Pandora 3D (OV)“ Do 19.30, So 11.45 Uhr, „Carriers“ 22.30, Fr/Sa/Mi nicht, „Das Kabinett des Dr. Parnassus“ 20.15, Fr/Sa auch 23.15 Uhr, „Dinosaurier - Gegen uns seht ihr alt aus!“ So 11.45 Uhr, „Fame“ 14.35, Fr auch 14.15, Fr/Sa nicht 14.35, Sa auch 14 Uhr, „Friendship!“ 14.15, 17, 19.45, 22.30, Sa auch 15, 17.30, Sa/So nicht 14.15, 17, So auch 11, 15, 17.30 Uhr, „Gamer - Play or be played“ 23, Mi nicht, „Gegen jeden Zweifel“ Mo 20.30 Uhr, „Haben Sie das von den Morgans gehört?“ 17.20, 20.10, Fr/Sa auch 23 Uhr, „Haben Sie das von den Morgans gehört? (OV)“ So 19.30 Uhr, „Jasper und das Limonadenkomplott“ 14.50, Sa/So nicht, „Küss den Frosch“ 15, So auch 11.30 Uhr, „Mitternachtszirkus - Willkommen in der Welt der Vampire“ So 14.20 Uhr, „Nanga Parbat“ 20 Uhr, „New Moon - Biss zur Mittagsstunde“ 17 Uhr, „Old Dogs - Daddy oder Deal“ 14.30 Uhr, „Planet 51“ Sa/So 14.50 Uhr, „Schande“ So

11, Mo 19.45 Uhr, „Sherlock Holmes“ Mi 20.30 Uhr, „Sneak Preview“ Mi 23.15 Uhr, „Surrogates - Mein zweites Ich“ 17.45, 20.15, 22.45 Uhr, „Vorstadtkrokodile 2“ 15, 17.30, Sa auch 14.15, 17, Sa/So nicht 15, 17.30, So auch 11.30, 14.15, 17 Uhr, „Wenn Liebe so einfach wäre“ 14.15, 17, 20, 23, Fr auch 23.15, Fr nicht 23, Sa auch 14, 16.45, 23.15, Sa/So nicht 14.15, 17, 23, So auch 11, 14, 16.45 Uhr, „Wolkig mit Aussicht auf Fleischbällchen 3D (digitales Bild)“ Sa 14.30 Uhr, „Zweiohrküken“ 17.15, 20.15, Fr/Sa nur 16.50, 19.50, 22.50 Uhr

DARMSTADT

Helia: „Alvin und die Chipmunks 2“ 15 Uhr, „Das Kabinett des Dr. Parnassus“ 20, Fr/Sa auch 23 Uhr, „Dinosaurier - Gegen uns seht ihr alt aus!“ 17.30 Uhr, „Friendship!“ 17.45, 20.15, Fr/Sa auch 23 Uhr, „G-Force - Agenten mit Biss“ 15.15, Mo-Mi nicht, „Haben Sie das von den Morgans gehört?“ 15, 17.30, 20, Fr/Sa auch 23 Uhr, „Inglourious Basterds“ Fr/Sa 22.30, Mo 20 Uhr, „Küss den Frosch“ 15.15 Uhr, „Kutsal Damacana 2 (OV)“ 18, 20.30, Fr/Sa auch 23 Uhr, „Mitternachtszirkus - Willkommen in der Welt der Vampire“ 15.30 Uhr, „New Moon - Biss zur Mittagsstunde“ 15 Uhr, „Oben“ Mo-Mi 15 Uhr, „Same Same But Different“ 18, 20.30, Fr/Sa auch 23 Uhr, „Sherlock Holmes“ Mi 20 Uhr, „Verblendung“ So 20 Uhr, „Vorstadtkrokodile 2“ 15, 17.45 Uhr, „Wenn Liebe so einfach wäre“ 17.15, 20, Fr/Sa auch 23 Uhr, „Zweiohrküken“ 20.15, So/Mo/Mi nicht

Pali: „13 Semester“ 17.30, 20, Sa/So auch 15 Uhr

Festival: „Nanga Parbat“ 18.15, 20.30, Do nicht 18.15, Mo nicht 20.30 Uhr, „Paranormal Activity (OV)“ Do 18.30, Mo 20.30 Uhr, Rex Kinos: „A Serious Man“ 18, 20.30 Uhr, „Albert Schweitzer - Ein Leben für Afri-

ka“ Sa/So 16 Uhr, „Auf der anderen Seite des Bettes“ Di 20.45 Uhr, „Das weiße Band - Eine deutsche Kindergeschichte“ Do/Mo 17.45, So 17.30 Uhr, „Die Hochstapler“ Mo 20.30 Uhr, „Die Pöpstin“ Fr/Sa 20.30 Uhr, „Die Schachspielerin“ 20.45, Mo/Mi auch 18.30, Mo-Mi nicht 20.45 Uhr, „Ganz nah bei dir“ 18.30, Mo-Mi nur 20.45 Uhr, „Lamerica (OV)“ Do 18, 20.30 Uhr, „Nokan - Die Kunst des Ausklangs“ 17.45, Do/So nicht, So auch 20.30 Uhr, „Om Shanti Om (OV)“ Mi 20.45 Uhr, „Planet 51“ Sa/So 15.45 Uhr, „Soul Kitchen“ 18.15, 20.45, Do/Mo nicht 18.15 Uhr, „Tannöd“ Di 18.30 Uhr, „Wickie und die starken Männer“ Sa 15.30 Uhr, „Wo die wilden Kerle wohnen“ Sa/So 15.15 Uhr, „Wolkig mit Aussicht auf Fleischbällchen“ So 15.30 Uhr

Cinemaxx: „13 Semester“ 15, 20, 22.30, So/Mo nicht 22.30 Uhr, „Alvin und die Chipmunks 2“ 14.45, 17.30 Uhr, „Arthur und die Minimoys 2 - Die Rückkehr des bösen M“ So 14.30 Uhr, „Avatar - Aufbruch nach Pandora 3D“ 15.45, 17, 19.30, 20.30, Fr/Sa/Do auch 23, Mo/Mi nicht 20.30 Uhr, „Fame“ 17.30 Uhr, „Friendship!“ 15, 17.45, 20.30, 23.15, So/Mo nicht 23.15 Uhr, „Gamer - Play or be played“ 23.15, So/Mo/Mi nicht, „Gegen jeden Zweifel“ Mo 20.15 Uhr, „Inglourious Basterds“ Do/Di 22.45 Uhr, „Küss den Frosch“ 15.30, Sa/So nur 15 Uhr, „Mullewapp - Das große Kinoabenteuer der Freunde“ 14.45, Sa/So nicht, „Old Dogs - Daddy oder Deal“ 20.15 Uhr, „Saw VI“ Fr/Sa 22.45 Uhr, „Sherlock Holmes“ Mi 20.30 Uhr, „Sneak Preview“ Mi 23 Uhr, „Surrogates - Mein zweites Ich“ 18, 20.45, 23, So/Mo nicht 23 Uhr, „Vorstadtkrokodile 2“ 14.45, 17.15 Uhr, „Wenn Liebe so einfach wäre“ 17.15, 20.15, 23, Sa/So auch 14.30, So/Mo nicht 23 Uhr, „Wolkig mit Aussicht auf Fleischbällchen 3D (digitales Bild)“ Sa 14.30 Uhr, „Zweiohrküken“ 20 Uhr

Morgencard-Verlosungsaktion: Techno-Festival mit Marusha in Bensheim

Sechsmal zwei Freikarten zu gewinnen

BENSHEIM. In der Weststadthalle geht in der nächsten Woche die Post ab: Zu den beiden Techno-Festivals „Pley“ und „Replay“ werden am Freitag (29.) und Samstag (30.) einige der angesagtesten DJs der Szene an der Bergstraße erwartet. Die Weststadthalle verwandelt sich dann in eine Welt der elektronischen Sounds und Lichter. Die Veranstalter versprechen, etwas Vergleichbares habe es in der Region noch nicht gegeben. An beiden Festivals rechnen sie mit rund 2000 Besuchern.

Bekanntester beteiligter DJ ist sicherlich Marusha, die seit Anfang der 90er Jahre zu den Stars der Techno-Szene gehört. Sie legt in der Nacht zum Samstag im Main Floor der Weststadthalle auf. Außerdem dabei sind unter anderem Tom Wax, „Ziel 100“ und „Spähling“ (alle am Freitag) sowie Tomcraft, das Duo Plastik Funk und Franksen (alle am Samstag). Der Samstagtermin wird außerdem von „You FM“ live im Radio übertragen. Die Veranstaltung beginnt an beiden Tagen um 21 Uhr.

■ Karten sind bei allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Für die Veranstaltung verlosen wir dreimal zwei Freikarten für den Freitag (29.) und dreimal zwei Freikarten für den Samstag (30.). Morgencard-Inhaber füllen bitte den untenstehenden Originalcoupon aus (keine Kopie, kein Fax) und senden ihn an: **Bergsträßer Anzeiger, Redaktion Lokalzeit, Stichwort: Techno, Rodensteinstraße 6 in 64625 Bensheim.** red

■ **Einsendeschluss ist am Montag (25.), 12 Uhr. Die Namen der Gewinner werden am Dienstag (26.) veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.**

GEWINN-COUPON

Stichwort	Abo-Nummer, falls bekannt
Name/Vorname	Telefon/Handy
Straße/Hausnummer	E-Mail
PLZ/Ort	Geb.-Datum
<input type="checkbox"/> Ja, ich möchte den E-Mail-Newsletter mit interessanten Informationen rund um die MORGENCARD abonnieren.	
Vertrauensgarantie: Meine Adresse wird nicht an Dritte weitergegeben. Ich bin damit einverstanden, dass mir weitere interessante Angebote rund um die Zeitung telefonisch unterbreitet werden (ggf. bitte streichen).	
Datum/Unterschrift	MORGENCARD-Vorteil